Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Politische Urkunden von 1332 bis 1380

Witte, Hans

Straßburg, 1896

1374 - 1375

urn:nbn:de:bsz:31-326758

Visual Library

cusse servatas consuetudines dicte nostre ecclesie pro fructibus prebende anni gratie defuncti canonici et duorum annorum ex vacantia capitulo ipsius ecclesie nostre cedendorum dudum elegimus et recepimus ac recipere consuevimus estimationem fructuum hujusmodi per dicta statuta factam et taxatam, residuum fructuum eorundem relinquentes in prebenda successori; ne autem hujusmodi estimationis solutionem plus debito contingat retardari, statuimus concorditer et capitulariter ordinamus, quod successor quilibet in vacante prebenda post lapsum cujuslibet dictorum annorum infra viginti dies estimationem hujusmodi pro anno tunc elapso capitulo nostro presentare et exsolvere teneatur. Alioquin si aliquo dictorum annorum elapso hujusmodi estimationem pro ipso anno capitulo nostro per 20 dies solvere neglexerit, ut premittitur, et effectualiter presentare, quotienscunque id contigerit, extunc dictis viginti diebus elapsis ei panes prebendales et chori distributiones eo ipso sint interdicti, tamdiu hujusmodi panibus in usus pauperum ostiatim mendicantium per decanum pro tempore existentem convertendis et distributionibus chori, que ei deberentur, in trunco capituli reponendis, quousque per negligentem dicta estimatio capitulo nostro presentata fuerit ut prescribitur effectualiter persoluta. Facta sunt hec sub anno domini 1374 in vigilia s. Thome apostoli.

Str. Bez. A. G. 4903 f. 34 b. cop. ch. s. XVI.

1174. *Pfalzgraf Stephan der junge schlichtet den Streit zwischen dem Herzog Johann von Lothringen und Hannemann von Mülnheim.*

1375 Januar 13 Schlettstadt.

Wir Stephan der jung von gotez genaden pfallenczgraf bei Rein und herczog yn Beyrn bechennen offenleich mit dem brief umb solih stözz, krieg und misshelung, dy gewesen sind zwischen dem hochgeborn fürsten unserm liben öheim her Jody hannsen herczog zu Luttringen und margraf und aller seiner frewnd, dyner und helffer und aller der iren und besunder her Brun von Rapoltzstain und aller seiner helffer und dinär und der iren auf aynem tail und zwischen her Hannman von Mülnhaim, seiner bruder, helffer und diner und der iren auf dem andern tail und von aller schaden wegen, den der stat zu Straspurg, allen iren burgern und den iren und allen den, über dy si zepieten habend, geschehen ist, und dez si zu baiden seiten auf uns komen sind und aygentleich in unser hant gesatzt habend, alzo waz wir dar umb sprechen oder erkennen, daz si dar an zú baider seit sullen ein genügen haben und da bei weleiben sullen. Dar umb sprechen wir vorgenant herczog Stephan, daz si zu baider seit güt frewnd sullen sein und gesünt sein sullen umb all namen, umb allen prant und umb all vergangen sach und schaden, sy sei beschehen haimleich oder offenleich oder yn welhin weg sich daz verlauffen oder vergangen hat biz uf disen heütigen tag, alz der brief geben ist, daz daz allez zwischen yn zu baiden seiten geleich und ab sein sol. Dar auf sullen all prantschätz, all schatzung, all gevangen und all namen, waz noch vorhanden ist, zu baiden seiten ledig und

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg